

Titel

„Konzeptionierung eines Pflegenotfall-/Krisentelefon im Landkreis Mittelsachsen“

Projektleitung:

Prof. Dr. Isolde Heintze

Laufzeit:

07/2020 – 03/2021

Projektmitarbeiterinnen:

Sarah Wiesemann (B.A. Soziale Arbeit)
Pauline Köhler (Studentische Hilfskraft)

Projektaufgabe:

In dem Projektvorhaben soll untersucht werden, ob und in welcher Form unterstützende und entlastende Angebote für in der Pflege tätige Menschen benötigt werden. Dabei steht die Erarbeitung einer Konzeption für ein (Pflege)Notfall- und Krisentelefon im Fokus.

Zunächst wird ein Überblick und eine Differenzierung möglicher Varianten und eine inhaltliche Abgrenzung zu den bisher tätigen Notruftelefonen in der Region Mittelsachsen/Chemnitz vorgenommen. Die möglichen Varianten des Krisentelefon werden nach unterschiedlichen Gesichtspunkten, wie z.B. der Zielstellung, den sächlichen und technischen Rahmenbedingungen, der Mitarbeiterstruktur sowie den Bedarfen der Ratsuchenden erarbeitet und geprüft. Der Arbeitsprozess erfolgt in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Pflegekoordination des Landratsamtes Mittelsachsen sowie mit der Steuerungsgruppe Pflegenetz Mittelsachsen.

Abschließend werden die Modelle zur Prüfung und zur Diskussion der Umsetzbarkeit und Finanzierung den Akteuren (z.B. Pflegekassen, freien Trägern der Wohlfahrtspflege) sowie dem Landratsamt Mittelsachsen vorgestellt.

Projektgeber:

Landkreis Mittelsachsen, Mittel des regionalen Pflegebudgets 2020 des Landes Sachsen